

[Free and download] Bewertung und Bilanzierung von Finanzanlagen nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition)

Bewertung und Bilanzierung von Finanzanlagen nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition)

Rene Teichmann

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Rene Teichmann

**Bewertung und Bilanzierung von Finanzanlagen nach
HGB, IAS und US-GAAP**

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4283310 in eBooks 2003-11-10 2003-11-10 File Name: B007GY6Y00 | File size: 61.Mb

Rene Teichmann : Bewertung und Bilanzierung von Finanzanlagen nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bewertung und Bilanzierung von Finanzanlagen nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1.7, Hochschule Harz Hochschule fuuml;r angewandte Wissenschaften (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften),

Veranstaltung: Jahresabschluss/Bilanzierung Vertiefung, Sprache: Deutsch, Abstract: Die zunehmende Globalisierung der letzten Jahrzehnte zwingt die Unternehmen, sich nicht nur auf den heimatischen Finanzmarkt mit dem benötigten Kapital zu versorgen. Als Voraussetzung für ein Listing an zum Beispiel den US-amerikanischen Börsen besteht eine landeskonforme Rechnungslegung und Bilanzierung. Daraus resultiert im Speziellen für deutsche Unternehmen, die bisher nach den Regeln des Handelsgesetzbuches bilanziert haben und diese international nicht vollständig anerkannt sind, ein entsprechender Handlungsbedarf. Auch für den in Deutschland so großzügigen Mittelstand sind im internationalen Geschäft und der Kapitalbeschaffung Entwicklungschancen vorhanden, so dass dieser folglich davon ebenfalls betroffen ist. Um diesen Problemen entgegen zu treten, existieren zwei Möglichkeiten. Zum Ersten wurden seit der Gründung des International Accounting Standard Committees (IASC) im Jahre 1973 die so genannten International Accounting Standards (IAS) entworfen und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Bei diesen handelt es sich derzeit noch um Empfehlungen ohne Rechtskraft, die aber ab 2005 für börsennotierte Unternehmen zwingend anzuwenden sind. Die zweite Alternative besteht in der Verwendung der US - Generally Accepted Accounting Principles, die den Weg an die angloamerikanischen Börsen eröffnen, da die IAS ebenfalls nicht durch die amerikanische Aufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) anerkannt sind. Eine weitere Ursache für die Harmonisierungsbestrebungen bedeutende sind die Zielgruppen der jeweiligen Jahresabschlüsse. Während in den kontinentaleuropäischen Wirtschaftssystemen aufgrund der präferierten Finanzierung traditionell die Fremdkapitalgeber, der Staat und langjährige Eigentümer an einer konservativen Bilanzpolitik und Ausschüttungssperren interessiert sind, spielen besonders im anglo-amerikanischen Raum die internationalen und institutionellen Anleger die herausragende Rolle. Diese benötigen im Gegensatz zu den Ersterwähnten verlässliche und vergleichbare Informationen. Da nun auch explizit europäische Unternehmen an zusätzlichem internationalem Eigenkapital interessiert sind, müssen sie resultierend den Anforderungen dieser Kapitalgeber gesteigert gerecht werden. [...]